

1. Die 10 Hauptmaßnahmen

Bauland bereitstellen und Grundstücke der öffentlichen Hand verbilligt und nach Konzeptqualität vergeben

Zuständigkeit: Länder, Kommunen

Weitere Schritte: Verbilligungsrichtlinien der Länder und kommunales Haushaltsrecht, soweit erforderlich, anpassen

Zeitplan: ab sofort

Wohnsiedlungen nachverdichten, Brachflächen und Baulücken schließen

Zuständigkeit: BMUB (BauNVO und BauGB), Länder (Raumordnungspläne, Förderprogramme), Kommunen (Bebauungspläne)

Weitere Schritte: Entwurf für Baurechtsnovelle

Zeitplan: Januar bis Ende 2016

Soziale Wohnraumförderung und genossenschaftliches Wohnen stärken

Zuständigkeit: Länder (soziale Wohnraumförderung), BMUB (zweckgebundener Einsatz der Mittel)

Weitere Schritte: Zweckgebundener Einsatz: Monitoring seitens BMUB

Zeitplan: 2016, fortlaufend

Zuständigkeit: BMUB, BMJV

Weitere Schritte: Gespräche mit der KfW über Verbesserung der Bedingungen des Wohneigentumsprogramms. Gesetzentwurf des BMJV zum Genossenschaftsrecht

Zeitplan: ab 2016

Zielgenaue steuerliche Anreize für mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen

Zuständigkeit: BMF

Weitere Schritte: Änderung des Einkommensteuergesetzes

Zeitplan: Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens voraussichtlich Mitte Mai 2016

Bauordnungen harmonisieren – Aufwand reduzieren

Zuständigkeit: Länder (BMUB gibt Empfehlungen)

Weitere Schritte: Gutachterliche Untersuchung (Vorbereitung der Empfehlungen des Bundes an die Länder zur Überarbeitung der Musterbauordnung). Erörterung von Änderungsvorschlägen zur Überarbeitung der Musterbauordnung mit den zuständigen Ländergremien

Zeitplan: Bis Mitte 2016: Vergabe und Durchführung des Gutachtens. Danach

Abstimmung mit den zuständigen Ländergremien. Anschließend: Entscheidung der Länder über die Umsetzung der Empfehlungen

Normen, Standards und gesetzliche Anforderungen im Bauwesen auf den Prüfstand stellen

Zuständigkeit: DIN

Weitere Schritte: Sonder-Präsidialausschuss „Bauen und Gebäude“ beim DIN

Zeitplan: erste Sitzung: 17. Februar 2016

Zuständigkeit: BMUB, BMWi

Weitere Schritte: Einrichtung der Arbeitsgruppe Standards im Bauwesen im BMUB unter Beteiligung des BMWi

Zeitplan: Januar 2016, erste Sitzung: März 2016

Zuständigkeit: BMUB, Länder

Weitere Schritte: Vergabe eines Begleitgutachtens für die Erarbeitung einer Standardmethode und Handlungsanweisung für eine Folgenabschätzung der Kosten im Wohnungsbau bei gesetzlichen Regelungen und Normen. Anschließend: Einrichtung eines Bund-Länder-Kontrollausschusses

Zeitplan: ab Juni 2016

Serielles Bauen für ansprechenden und günstigen Wohnraum forcieren

Zuständigkeit: BMUB, Länder
Weitere Schritte: Einrichtung einer Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft Serielles Bauen
Zeitplan: erste Sitzung: 18. Januar 2016

Zuständigkeit: BMUB
Weitere Schritte: Umsetzung der Anforderungen an serielles Bauen im Modellprogramm „Variowohnungen“
Zeitplan: seit November 2015

Zuständigkeit: BMUB, Wohnungs- und Bauwirtschaft
Weitere Schritte: Architekturwettbewerb „Serielles Bauen“
Zeitplan: erstes Halbjahr 2016

Stellplatzverordnungen flexibler ausgestalten

Zuständigkeit: Länder, Kommunen
Weitere Schritte: Fachveranstaltung BMUB und Deutscher Städtetag
Zeitplan: 2016

Energieeinsparungsgesetz, Energieeinsparverordnung und Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz strukturell neu konzipieren

Zuständigkeit: BMWi (federführend für EEWärmeG), BMWi und BMUB (gemeinsame Federführung für EnEV, Initiativrecht bei BMWi), Länder (kontinuierliche fachliche Beteiligung)
Weitere Schritte: Erarbeitung eines Gesetzentwurfs für die Zusammenführung von EnEG/EnEV und EEWärmeG auf der Basis der Gutachten durch Bund (BMWi, BMUB) und kontinuierliche Beteiligung der Länder in einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe
Zeitplan: Gesetzgebungsvorhaben bis Ende 2016 abgeschlossen; Bericht an die Sonder-Bauministerkonferenz vor der Sommerpause 2016

Gemeinsam für mehr Akzeptanz von Neubauvorhaben werben

Zuständigkeit: alle Bündnispartner
Weitere Schritte: Fachforen, Werkstattgespräche und Studien. Entwicklung einer gemeinsamen Kampagne für mehr Neubauakzeptanz bis Mitte 2016
Zeitplan: 2016-2017

2. Die Nebenmaßnahmen

Folgenabschätzung für die Kosten des Wohnens

Zuständigkeit: BMUB, Bauministerien der Länder, kommunale Spitzenverbände
Weitere Schritte: Entwicklung einer Methodik für die Folgenabschätzung
Zeitplan: 2016, fortlaufend

Initiative zur Schaffung von (Kosten-)Transparenz beim Bauen

Zuständigkeit: BMUB, Bauminister der Länder, kommunale Spitzenverbände
Weitere Schritte: Initiierung eines kontinuierlichen Dialogs
Zeitplan: 2016-2017

Initiative zur Optimierung der Planungs- und Bauprozesse

Zuständigkeit: BMUB, Länder
Weitere Schritte: BMUB: Umsetzung mit der nächsten Ausschreibung der Forschungsinitiative Zukunft Bau
Zeitplan: 2016

Zuständigkeit: BMUB (federführend), BAK, BIK sowie Verbände der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Weitere Schritte: *Initiierung eines Dialogs zur Bauforschung, Verabredung über
Arbeitsprogramm*
Zeitplan: 2016

Altersgerechten und energetischen Umbau im Quartier voranbringen

Zuständigkeit: *BMUB*
Weitere Schritte: *stetige Weiterentwicklung des KfW-Programms „Altersgerecht Umbauen“*
Zeitplan: *2017 ff.*

Verbesserung der Förderung für energieeinsparende Neubauten und Sanierungen

Zuständigkeit: *BMWi*
Weitere Schritte: *Weiterentwicklung des CO2-Gebäudesanierungsprogramms*
Zeitplan: *ab 2015/2016*

Klimafreundliches Wohnen für einkommensschwache Haushalte

Zuständigkeit: *BMUB*
Weitere Schritte: *Forschungsprojekt „Machbarkeits- und Umsetzungsstudie für eine Klima-
Komponente im Wohngeld“*
Zeitplan: *Abschluss bis Ende 2016. Berichterstattung im Rahmen des Wohngeld- und
Mietenberichts 2016 bis Mitte 2017*

Zuständigkeit: *BMAS*
Weitere Schritte: *Forschungsprojekt*
Zeitplan: *2016*

Zukunft der Grundsteuer und der Grunderwerbsteuer

Zuständigkeit: *Länder*
Weitere Schritte: *Die Länder werden ihre Bemühungen fortsetzen, die Grundsteuer unter
Beibehaltung des Hebesatzrechtes für Kommunen zeitnah zu reformieren. Über die Gesetzesinitiative
wird zu gegebener Zeit entschieden*
Zeitplan: *ab 2016*